

| Kassenanbindung bei Alberts Backstub in Deilingen

Integration - Kommunikation - Controlling

Vor ziemlich genau 10 Jahren machte die Bäckerei Hengstler aus Deilingen erste Schritte in Sachen Unternehmens-IT und begann die Zusammenarbeit mit TurboBack. Die langjährige Vertrauensbasis ist der Grund für die Entscheidung im aktuellen Filialprojekt, der direkten Einbindung der Filialen in die Unternehmens-IT. Das Wichtigste war für Albert Hengstler, Geschäftsführer der Bäckerei, neben der reibungslosen Datenkommunikation auch die Integration in die vorhandene Warenwirtschaft TurboBack. Für diesen Projektumfang und die Anforderungen sind Kompetenzen in verschiedenen technischen Bereichen nötig. Herr Hengstler vertraute daher auf die Leistungsfähigkeit und Erfahrung des Expertenforums aus dem Südwesten: Die Bercher GmbH mit dem Partnern KMZ (Kassensystemhaus für Bäckerei- und Gastronomie) arbeiteten Hand in Hand an der Umsetzung.

| Vorbereitung. In der Vergangenheit setzte Alberts Backstub keine artikelgenaue Erfassung an den Kassen ein. Diese entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik und konnten die neuen Anforderungen nicht umsetzen. Alberts Backstub entschied sich im Rahmen der Umsetzung der Filialkommunikation für Vectron Kassen. Den Auftrag für die neue Kassentechnik erhielt die Firma KMZ aus Hechingen aufgrund der Fachkompetenz, der klaren Kommunikation und des überzeugenden Service-Angebots. Der Hauptgrund war jedoch, dass zur eingesetzten Branchensoftware TurboBack eine optimale Schnittstelle besteht und die Zusammenarbeit der beiden Firmen Bercher und KMZ, durch eine langjährige Zusammenarbeit in vielen Projekten, hervorragend klappt.

| Umsetzung. Mitte Oktober 2011 begann die Projektumsetzung. Mit der Installation der ersten Kasse in einer Filiale wurden ca. 4 Wochen

lang erste Erfahrungen gesammelt und der Start verlief so gut, dass bereits im Dezember die restlichen 7 Filialen dazu genommen wurden und somit sämtliche Fachgeschäfte auf das neue System umgestellt wurden.

den die Finanzdaten automatisch ins Kassenbuch, welches in TurboBack angesiedelt ist, übernommen.

Die kurze Projektlaufzeit war nur aufgrund einer perfekten Vorbereitung im Detail möglich.



Stimmt die Verbindung? Die gewählte Kassenlösung muss mit Ihrer Software verbunden werden und alle Daten, die zwischen Software und Kasse ausgetauscht werden sollen, müssen für eine nutzenbringende Kassenanbindung übertragen werden können.

Im Fall von Alberts Backstub sind alle Filialen der Bäckerei per DSL-Anschluss mit der Zentrale verbunden. Die neuen Kassen sind vor allen Dingen bedienerfreundlicher und schnell. Neben dem reinen Kassiervorgang bietet die Kassentechnik großen Zusatznutzen, wie die Erfassung und Übermittlung der Vorbestellungen, Bestellungen, Retouren, Mitarbeiterzeiten und Inventuren. Wichtig war bei der Entscheidung für moderne Kassen von Vectron auch, dass es sich um ein offenes, nicht PC-Basierendes System handelt. Ein solches PC-System wollte Albert Hengstler aufgrund der Stabilität im täglichen Einsatz und dem Vor-Ort-Service für Hardware nicht einsetzen. Zusätzlich zum Vectron-Commander im Zusammenspiel mit der TurboBack Kassenschnittstelle, die für die generelle Kommunikation zwischen PC und Kassen zuständig sind, wird auch das Modul Filiafox eingesetzt. Bestellungen, Abholungen und Retouren werden durch die Kassenanbindung direkt in TurboBack übernommen. Ebenfalls wer-

Die Bercher GmbH und KMZ begleiteten Alberts Backstub über die gesamte Projektdauer und standen stets mit einem definierten Ansprechpartner zur Verfügung. Erweiterungen und Verbesserungen, die im Laufe des Projekts aufkamen, wurden ohne Schwierigkeiten zusätzlich eingearbeitet. Die faire Partnerschaft unter allen Beteiligten über die gesamte Laufzeit des Projekts führte zu einem sehr positiven Abschluss. Besonders wichtig war in der Umsetzungsphase auch die Schulung der Mitarbeiter, welche ganz bewusst in mehreren Schritten durchgeführt wurde.

| Ergebnis. Die Informationsqualität im Unternehmen ist heute deutlich besser, die Transparenz höher und die Fiskalanforderungen werden umfassend erfüllt. Darüber hinaus ist ein verbessertes Controlling gewährleistet. Durch die Kassenanbindung stehen Alberts Backstub nun aussagekräftige Auswertungen und Berichte in TurboBack zur Verfügung, die ein effektives Filialcontrol-

ling erst ermöglichen. Wichtig für den Kunden war auch, dass bei der Projektumsetzung das geplante Investitionsvolumen eingehalten wurde. Neu ist durch die Kassenanbindung auch, dass die Mitarbeiter im Verkauf Ihre Anwesenheitszeiten nun direkt an den Kassen in den Filialen erfassen. Auch diese werden dann über die Kassenanbindung an TurboBack übergeben.

Albert Hengstler gibt seinen Kollegen für derartige Projekte den Tipp, sich zunächst grundsätzlich auf ein System festzulegen, die eigene Manpower zu beurteilen und den richtigen Partner auszuwählen. Vor Auftragserteilung müssen die passenden Schnittstellen definiert und im Auftrag festgelegt sein. Vorab ist es weiterhin durchaus sinnvoll, mit ein paar Kollegen anderer Bäckereibetriebe, die bereits über Erfahrun-

gen mit modernen Kassensystemen verfügen, einen Erfahrungsaustausch anzugehen.

| Fazit. Die Einführung moderner Kassen und vor allem die Anbindung und Kommunikation mit TurboBack zeigt auch bei Alberts Backstub wieder einmal, dass diese Maßnahmen zu einer Steigerung des Erfolges beitragen. So werden nicht nur Fiskalanforderungen erfüllt, sondern eine umfangreiche Bewertung und Auswertung des Verkaufs wird erst durch die Kassenanbindung möglich. Somit ist die Kassenanbindung ein unverzichtbarer und gewinnbringender Schritt zu einem tatsächlichen Filialcontrolling.

Dieses Wissen über die eigene Leistung und die Möglichkeit steuernd einzugreifen wird für Bäckereibetriebe aller Größenordnungen zu-

nehmender wichtiger. Der Rat an alle Betriebe, die sich noch nicht mit der Einführung und Anbindung der Kassen im Verkauf an Ihre Software befasst haben oder dieses Projekt seit langem vor sich herschieben, ist deshalb, sich schon bald mit den entsprechenden Partnern abzusprechen und das Projekt für sich zu starten!

| In Kürze:

Alberts Backstub
Industriestraße 4
78564 Deilingen

Geschäftsführer:	Albert Hengstler
Verkaufsstellen:	9
Mitarbeiter:	86
Davon Verkauf:	60
Davon Produktion:	18
Davon Auszubildende:	8
Kassensystem:	Vectron

| Fakten zum Thema Kassenanbindung

Folgend aufgelistete Daten können Bestandteil der Kassenschnittstelle sein. Diese richtet sich jedoch immer nach den Möglichkeiten der jeweils eingesetzten Kassensysteme und dem Umfang der genutzten Software und der eingesetzten Module. Weitere Funktionen können bei einer Kooperation zwischen Kassensystemlieferant und TurboBack jederzeit individuell integriert werden. Überblick über die wichtigsten Funktionen:

| Exportfunktionen an Kasse

Artikel

Artikelnummer, Bezeichnung, Kas- senregister, Pfandartikel, EAN- Code, Buttontexte, Infotexte

Preise

Ladenpreise, Aktionspreise, Preis- schienen je Filiale, Rabatte, Staffe- rabatte, Berücksichtigung von Mi- nuspreisen bei Pfandartikeln

Bestellvorschläge

Je Filiale, je Tour, je Wochentag, Sperre einzelner Tage, Vergleich Vor- woche

Vollautomatische Steuerung des Exports

| Importfunktionen in TurboBack

Bestellungen

Je Filiale, je Tour, Bestellungen für mehrere Tage im Voraus, Berück- sichtigung von Wochenende und Fei- ertagen, Vorbestellungen

Sonderlieferungen

Retouren, Minder- und Nachliefe- rungen

Inventurdaten

Kassen-Umsätze

Je Filiale, je Kasse und Tag, Umsatz je Warengruppe, Einbuchung in Kas- senbuch

Arbeitszeiten

Je Filiale, je Mitarbeiter, beliebige Buchungen (Kommen, Gehen)

Kassenlieferscheine

Je Filiale, beliebige Kunden, Abho- lung in Filiale, Einbuchung des Lie- ferscheins in TurboBack

Umbelastungen

Erfassung der Umbelastung je Arti- kel, Entlastung der abgebenden Fili- ale, Belastung der empfangenden Filiale

Filialabrechnung

Berücksichtigung von Personalra- batten, Kundenrabatten, Eigenver- brauch, Bruch, etc.

Auswertung des Verkaufs

Artikelgenau, taggenau, Berücker- sichtigung von Inventurmengen, letzte Verkaufszeiten, Bedienerum- sätze, frei wählbare Zeiträume